



Anmeldung / Ansprechpartnerinnen

Martina Bucksath / Heidi Ehlers
Sylvia Hoffmann / Nursen Rencber-Lüdemann
Fon 040 2858-1190
Fax 040 2858-1199

Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
E-Mail info@hh.verdi-bub.de

Online anmelden unter:
www.verdi-bub.de/service/expressanmeldung
oder Sie nutzen das beigefügte Anmeldeformular

Lebensarbeitszeitkonten

25.09.-26.09.2017 in Hannover

ver.di b+b Gemeinnützige GmbH Regionalvertretung Hamburg

Sitz der Gesellschaft:
ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf
Fon 0211 9046-0
Fax 0211 9046-818
Email: info@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de
Geschäftsführung: Detlev Schmidt; Ralf Wilde
Aufsichtsratsvorsitz: Christoph Meister
Amtsgericht Düsseldorf HRB 1210
FA Düsseldorf-Nord, St.-Nr. 105/5895/0512
Bankverbindung: Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE90300501101005915754
BIC: DUSSEDDXXX

Lebensarbeitszeitkonten

In vielen Betrieben und Dienststellen werden die unterschiedlichsten Zeitkonten geführt. Dieses Seminar hat die Lebensarbeitszeitkonten, die einen flexibleren Übergang in die Rente ermöglichen sollen und eine besondere Form von Langzeitkonten sind, als inhaltlichen Schwerpunkt. Der Wunsch vieler Beschäftigter nach früherem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben ist einer der Gründe für die zunehmende Bedeutung dieses Gestaltungsinstruments. Die Frage ist, ob und wie Lebensarbeitszeitkonten dies gewährleisten können.

Im Sozialgesetzbuch IV ist geregelt, dass diese Konten in Geld geführt und als Wertguthaben gegen Insolvenz zu sichern sind. Auch für die Mitnahmemöglichkeit der Wertguthaben bei Arbeitgeberwechsel wurden Regelungen getroffen.

Sollen Lebensarbeitszeitkonten im Betrieb eingerichtet werden, haben gesetzliche Interessenvertretungen z.B. zu klären, ob und welche Entgelt- oder Arbeitszeitanteile in diese Lebensarbeitszeitkonten übertragen werden, wie die sozialrechtlichen Anforderungen betrieblich umgesetzt werden und wie Lebensarbeitszeitkonten von den Beschäftigten tatsächlich genutzt werden können.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Sozialversicherungs-, arbeitszeitrechtliche und mögliche tarifvertragliche Grundlagen
- Vor- und Nachteile von Lebensarbeitszeitkonten
- Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes bei der betrieblichen Einführung, Umsetzung und Ausgestaltung von Lebensarbeitszeitkonten
- Grundlagen zum Umfang und zu den Grenzen des Insolvenzschutzes von Lebensarbeitszeitkonten
- Beteiligungsrechte und Aufgaben der gesetzlichen Interessenvertretung
- Praxisbeispiele aus Betriebs-/Dienstvereinbarungen

Termin	Seminar-Nr.	Ort
25.09.-26.09.17	2100-1709254	Hannover Mercure City

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt 595,00 €. Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.

■ SEMINARGEBÜHR

Die Seminargebühr ist gem. § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerbefreit. Sie wird von ver.di Bildung + Beratung ca. 3 Wochen vor dem Seminar in Rechnung gestellt. Hinzu kommen die Kosten der Tagungsstätte.

■ TAGUNGSSTÄTTE

Mercure Hotel Hannover City

Willy-Brandt-Allee 3, 30169 Hannover
Tel.: 0511 80080

Tagungspauschale: 275,00 € (inkl. MwSt.)

■ FREISTELLUNG

Die Freistellung erfolgt auf der Grundlage des § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 BPersVG, analog LPersVG, § 96 Abs. 4 SGB IX